

Pressemitteilung des Grundschulverbands

Abschied und Neustart beim Grundschulverband

Die turnusgemäße Neuwahl anlässlich der Delegiertenversammlung des Grundschulverbands im September 2020 erbrachte erhebliche Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstands.

Maresi Lassek (langjährige Vorsitzende), Prof. Dr. Erika Brinkmann und Ulrich Hecker (stellvertretende Vorsitzende) und Andrea Keyser wurden mit Standing Ovations, Blumensträußen und persönlichen Geschenken aus ihren Ämtern verabschiedet. Mehr als ein Jahrzehnt hatten sie den Grundschulverband repräsentiert und haben wesentlich zu einer positiven Wahrnehmung und starken Außenwirkung des Verbands gegenüber der Bildungspolitik und der Öffentlichkeit beigetragen. Zusammen mit den zwei verbliebenen Vorstandsmitgliedern und den FachreferentInnen hatten sie den vielbeachteten Bundesgrundschulkongress 2019 geplant und durchgeführt, der anlässlich des 100jährigen Bestehens der Grundschule und des 50jährigen Verbandsjubiläums in Frankfurt a.M. stattfand. Dieser stand unter dem Motto KINDER LERNEN ZUKUNFT. Darüber hinaus hat der langjährige Vorstand durch zahlreiche Vorträge, Tagungen, die Herausgabe der Zeitschrift „Grundschule aktuell“ und der Buchreihe zur Reform der Grundschule einen beachtenswerten Beitrag zur Verbreitung reformorientierter pädagogischer Ideen in Deutschland geleistet. Auch in den schwierigen Corona-Zeiten hat er den Verband sicher durch bewegtes Fahrwasser geführt. Vor allem wegen seiner herausragenden fachlichen und schulpolitischen Leistungen wurde dem scheidenden Vorstand Hochachtung und Dank entgegengebracht. Mit großem Beifall wurde auch die Arbeit der Fachreferentinnen und Fachreferenten gewürdigt.

In der - wegen Corona - von Mai auf September verschobenen Delegiertenversammlung wurden in den Bundesvorstand gewählt:

Vorsitzender: Edgar Bohn, Freiburg

Stellvertretungen: Marion Gutzmann, Brandenburg und Prof. Dr. Ursula Carle, Friedrichshafen

Weitere Mitglieder im Vorstand: Gabriele Klenk, Stein bei Nürnberg, Andrea Karlsberg, Hamburg und Prof. Dr. Thomas Irion, Schwäbisch Gmünd.

Bis zur nächsten Delegiertenversammlung im November bleibt wenig Zeit. Bis dahin wird der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung arbeitsfähig sein, denn den Verband erwarten zahlreiche Herausforderungen. Dazu zählt die strukturierte und gebündelte Weiterarbeit an der Umsetzung der vom Grundschulverband formulierten und auf dem Bundesgrundschulkongress veröffentlichten „Anforderungen an eine zukunftsfähige Grundschule“: *Die Schule der Zukunft muss eine Schule der allseitigen Bildung und des gemeinsamen Lernens für alle Kinder sein, zugleich eine demokratische Schule, ein Ort der Lebens- und Lernfreude, die Leistungen der Kinder würdigt und fördert.* Und dies in einer Zeit, in der Corona uns alle vor neue Herausforderungen stellt.

Gemeinsam mit den Delegierten der Bundesländer und den Fachreferentinnen und Fachreferenten wird der neue Vorstand diese Aufgaben zukunftsweisend anpacken.